

Infobrief 13 im Schuljahr 2017/2018
26.06.2018

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

... und dann war das Schuljahresende doch wieder ganz schnell da ☺
Auf den letzten Metern erreicht Sie dieser Infobrief mit einer kurzen Würdigung des Schuljahres und einigen wichtigen Informationen für den Schuljahresbeginn.

Bei der Rückschau auf dieses Schuljahr fallen mir die Erlebnissporttage in Wolfsburg am Anfang des Schuljahres und die Muischen Festtage gegen Ende dieses Schuljahres als besondere Höhepunkte ein. Viele Schülerinnen und Schüler unserer Schule konnten dabei sein und erleben, was die Großveranstaltungen im Rahmen der Persönlichkeitsbildung auslösen und bewegen. Selten hatten wir so viele hochklassige Beiträge dabei. Und das Festivalieber war kaum noch zu bremsen: Wer die Abschiedsveranstaltung für Frau Hellert im Gymnasium miterleben konnte, hat gemerkt, mit welcher Freude die Schülerinnen und Schüler dabei waren.

Wir haben aber nicht nur gefeiert, sondern auch die Schulentwicklung voran gebracht:

- Die ersten Lernwerkstätten sind insgesamt sehr erfolgreich gelaufen. Da haben wir etwas Gutes für nachhaltiges Lernen entwickelt. Das gilt es auszubauen und Kinderkrankheiten zu beseitigen.
- Die neue Einführungsphase geht unter dem Motto „mehr dürfen als müssen“ mit einem breiten Kursangebot an den Start. Es eröffnet den Schülerinnen und Schülern breitestmögliche Wahlmöglichkeiten für die Qualifikationsphase der Oberstufe. Erfreulicherweise haben viele Schülerinnen und Schüler diese Möglichkeiten erkannt und von den Wahlmöglichkeiten umfangreich Gebrauch gemacht.
- Das Medienkonzept wurde inhaltlich weiter entwickelt. Wir werden im nächsten Schuljahr mit einem alle Fächer einbeziehenden Unterrichtsprogramm in Klasse 5 an den Start gehen. Schritt für Schritt werden wir dann das Konzept ausbauen.

Nicht nur im Muischen gab es Spitzenleistungen; unsere Schülerinnen und Schüler haben sich in unzähligen Wettbewerben erfolgreich mit anderen gemessen und viele Preise gewonnen. Alle werden am letzten Schultag geehrt.

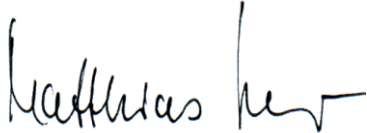
Die wichtigste Prüfung ist in jedem Jahr das Abitur. 100 Schülerinnen und Schüler waren in diesem Jahr zur Prüfung zugelassen. Alle haben zumindest den schulischen Teil der Fachhochschulreife erlangt. 96 konnten das Zeugnis über die Allgemeine Hochschulreife entgegennehmen, 8 von ihnen haben ihren Weg an der Christophorusschule in der P-Klasse begonnen. 28 Abiturientinnen und Abiturienten, also mehr als ein Viertel des Jahrgangs, beenden die Prüfung mit einer 1 vor dem Komma. Eine Schülerin hat die Traumnote 1,0 erreicht. Der Durchschnitt aller Abiturprüfungen liegt in diesem Jahr bei 2,36. Das ist ein tolles Ergebnis. Ich bin gespannt, wo in diesem Jahr der Landesdurchschnitt liegen wird. Ich bin sicher, auch in diesem Jahr werden wir wieder weit überdurchschnittlich abschneiden. Herzlichen Glückwunsch allen Abiturientinnen und Abiturienten!

Am Ende dieses Schuljahres gibt es wenig personelle Veränderungen: Frau Weigang und Frau Hirschl erwarten während der Sommerferien ihre Kinder und werden im nächsten Schuljahr in der Babypause sein. Frau Paiovich pausiert ein Jahr, um in ihrer Heimat in Argentinien nach dem Rechten zu sehen. Herr Dietrich wird in die Phase des Lebens eintreten, die „Ruhestand“ genannt wird. Wir wünschen ihm alles Gute auf allen seinen Wegen mit und ohne Skifahren. Frau Svenja Schmidt und Herr Williges gehen andere berufliche Wege. Dafür wünschen wir ihnen alles Gute und allen Gottes reichen Segen!

Pünktlich zu Beginn der Sommerferien kommt der Sommer wieder. Das steigert die Vorfreude auf gute Erholung und vielfältige neue Eindrücke. Ich wünsche allen schöne Ferien. Kommt gesund wieder!

Wir treffen uns am ersten Schultag, Donnerstag, d. 09.08.2018 um 8.00 Uhr, in den Klassenräumen. Nach Gottesdienst, Klassenlehrerstunden und Fachunterricht endet der erste Schultag mit der Mittagspause.

Schöne Ferien wünscht

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Matthias Kleiner', with a stylized flourish at the end.

Matthias Kleiner
Schulleiter